

AUSSCHREIBUNG

für ein vom Graduiertenkolleg Waldorfpädagogik zu förderndes Dissertationsprojekt

Spezifische Potenziale und methodische Fragen des Mathematikunterrichts in der Waldorfpädagogik

Das Graduiertenkolleg Waldorfpädagogik ist unter anderem inhaltlich auf schulpädagogische Konzepte und die schulpraktische Realität des Waldorfunterrichtes ausgerichtet. Kaum ein Schulfach wird als so abstrakt, als so losgelöst von der Anschauung angesehen wie die Mathematik. Dabei erweisen sich mathematische Kategorien als grundlegend für das logische Denken, die Raumorientierung und den Umgang mit rein geistigen Zusammenhängen.

Durch die geradezu vorbildhafte Stellung der Mathematik in der Geisteswissenschaft Rudolf Steiners ist dem Fach eine besondere persönlichkeitsbildende Aufgabe in der Waldorfpädagogik zugewiesen. Diese spezifischen Potenziale und methodischen Fragen des Faches waren bisher kaum Gegenstand der Forschung. Ein derartiges auf den Mathematikunterricht bezogenes Projekt soll dazu beitragen, die Waldorfpädagogik wissenschaftsbasiert in den akademischen Diskurs zu integrieren.

Dem Dissertationsprojekt stellen sich dabei folgende Aufgaben:

- aufbauend auf der historischen Entwicklung die gegenwärtige Situation und den Forschungsstand des Faches Mathematik in den ersten sechs bis acht Schuljahren der Waldorfpädagogik zu sichten und zu strukturieren
- Beiträge der Grundschuldidaktik und der Fachdidaktik Mathematik diesbezüglich zu berücksichtigen und beide Forschungsbereiche in Beziehung zu setzen
- Spezifika der Waldorfpädagogik herausarbeiten und vor dem anthroposophisch-erkenntnistheoretischen Hintergrund zu begründen
- diesbezügliche Erfahrungen von Lehrenden der Waldorfpädagogik zu erfragen, auszuwerten und einzubeziehen
- den bestehenden Waldorflehrplan zu überarbeiten, zu aktualisieren, durch Quellenhinweise zu ergänzen und soweit erforderlich auch konzeptionell auszuarbeiten

Für das Dissertationsprojekt kann ein Stipendium beim Graduiertenkolleg Waldorfpädagogik entsprechend der Ausschreibung beantragt werden.

Anfrage und Bewerbung:

Prof. Dr. Dr. habil. Michael Toepell
Universität Leipzig
Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Grundschuldidaktik Mathematik
Marschnerstr. 31
04109 Leipzig
E-Mail: toepell@uni-leipzig.de